

Gebührenbedarfsberechnung für den Gebührentarif der öffentlichen Abfallentsorgung im Rhein-Sieg-Kreis 2013

(Endgültiger Stand November 2012)

INHALTSVERZEICHNIS

1 Grundlagen

	<u>Seite</u>
<u>1.1 Selbstkostenfestpreise der RSAG</u>	3
1.1.1 Selbstkostenfestpreise für 2013 und Vergleich mit 2012	4
<u>1.2 Zweckverbandsumlage Rheinische Entsorgungs-Kooperation REK</u>	4
<u>1.3 Mengengerüst der Gebührenbedarfsberechnung</u>	
1.3.1 Anzahl Haushalte und Gewerbebetriebe	5
1.3.2 Abfallmengen	5
1.3.3 Behältervolumina	6
1.3.4 Inanspruchnahme des Kartensystems	6
<u>1.4 Feststellung des Gebührenbedarfs</u>	
1.4.1 Gebührenbedarf aus der Abrechnung mit der RSAG	7
1.4.2 Gebührenbedarf aufgrund der Umlagen des Zweckverbandes	8
1.4.3 Gebührenbedarf aufgrund kreiseigener Aufwendungen	8
1.4.4 Gesamtgebührenbedarf	8

2 Gebührenkalkulation

<u>2.1 Grundlegende Beschreibung der Gebührensystematik</u>	8-9
<u>2.2 Aufteilung des Gesamt-Gebührenbedarfs</u>	9
<u>2.3 Gebührenkalkulation</u>	
2.3.1 Kalkulation der Arbeitspreise für Restmüll-Behälter	10
2.3.2 Kalkulation der Arbeitspreise für Bioabfall-Behälter	11
2.3.3 Kalkulation der Arbeitspreise für Papierabfall-Behälter	11
2.3.4 Kalkulation der Arbeitspreise für Wertstoff-Behälter	12
2.3.5 Kalkulation des einheitlichen Grundpreisanteils	12
2.3.6 Kalkulation des Grundpreises für private Haushalte	13

3 Zusammenfassung

3.1 Zusammenfassung der Tarife (Tarifspiegel)	14
---	----

1 Grundlagen

1.1 Selbstkostenfestpreise der RSAG

Der Rhein-Sieg-Kreis hat mit der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft (RSAG) einen Vertrag abgeschlossen, der diese mit der Durchführung der Abfallentsorgung für die Leistungen beauftragt, die dem Bereich der Gebührensatzung des Rhein-Sieg-Kreises unterliegen und nicht unmittelbar vom Kreis selbst erbracht werden. Für die Durchführung besagter Leistungen erhält die RSAG Selbstkostenfestpreise, die den Regelungen des Preisrechts für öffentliche Aufträge zu entsprechen haben. Die preisrechtliche Richtigkeit der von der RSAG für 2013 mitgeteilten und in Kapitel 1.1.1 aufgeführten Selbstkostenfestpreise werden von der Preisüberwachungsstelle der Bezirksregierung geprüft und testiert.

Den preisrechtlichen Regelungen entsprechend wurden die in die Selbstkostenfestpreise eingegangenen Abschreibungen auf der Basis historischer Anschaffungs- bzw. Herstellkosten ermittelt; eine Anhebung auf den Wiederbeschaffungszeitwert erfolgte demnach nicht. Die Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen erfolgte auf der Grundlage des betriebsnotwendigen Kapitals unter Anwendung eines kalkulatorischen Zinssatzes von 6,5 %. Die Preise beruhen auf den für das Jahr 2013 erwarteten tatsächlichen Aufwendungen für die Durchführung der von der RSAG übernommenen Aufgaben. Rückstellungen für Nachsorgeaufwendungen sind in die Kalkulation nicht eingeflossen.

Die bestehenden Rückstellungen wurden im Rahmen der Ermittlung des betriebsnotwendigen und damit zu verzinsenden Kapitals als zinsfreies Abzugskapital behandelt, was der unmittelbaren Verzinsung der Rückstellungsbestände gleichkommt. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich folgender Vergleich:

1.1.1 Selbstkostenfestpreise für 2013 und Vergleich mit 2012

Selbstkostenfestpreise der RSAG				
Aufgabenstellung	Bemessungs- grundlage 2)		Entgelt 1)	Vorjahr
1. Einsammeln und Transport von Abfällen aus privaten Haushalten				
Hausmüll	Mg	EUR/Mg	70,55	63,03
Bioabfälle	Mg	EUR/Mg	53,86	57,73
Papier, Pappe, Kartonagen	Mg	EUR/Mg	65,34	71,12
Sperrmüll	Mg	EUR/Mg	66,45	59,29
Grünabfälle	Mg	EUR/Mg	46,82	51,30
Haushaltsgeräte	Stück	EUR/Stück	6,34	6,74
Sondermüllmobil	HG	EUR/HG p.a.	0,63	0,63
Wertstoffe	HG	EUR/HG p.a.	6,86	5,53
2. Restmüllentsorgung				
Entsorgung Hausmüll	Mg	EUR/Mg	155,89	155,00
Umladung/Transport Hausmüll	Mg	EUR/Mg	5,75	5,50
Vorhalteleistung Müllumladestat.	HG	EUR/HG p.a.	7,75	7,13
3. Kompostierung org. Abfälle				
Bioabfälle	Mg	EUR/Mg	51,42	51,84
Grünabfälle	Mg	EUR/Mg	51,42	51,84
Vorhalteleistung Kompostwerke	HG	EUR/HG p.a.	30,73	28,96
4. Verwertung				
Transporte PPK	Mg	EUR/Mg	1,37	1,29
Sortierung/Verwertung Wertstoffe	HG	EUR/HG p.a.	1,89	3,75
Vorhaltekosten Wertstoffe	HG	EUR/HG p.a.	0,00	2,07
Verwertungserlöse Wertstoffe	HG	EUR/HG p.a.	-0,36	-0,41
Haushaltsgeräte	Stück	EUR/Stück	0,64	0,59
5. Sondermüllentsorgung				
	HG	EUR/HG p.a.	0,37	0,37
6. Nachsorge				
	HG	EUR/HG p.a.	13,24	12,19
7. Kundendienst/Verwaltung				
	HG	EUR/HG p.a.	17,13	18,00
8. Sonstige Leistungen				
Einführung Wertstofftonne	HG	EUR/HG p.a.	0,00	1,04

1) zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer

2) Mg = Megagramm (Gewichtstonne), HG = Anzahl der Haushalte/Gewerbebetriebe

1.2 Zweckverbandsumlage Rheinische Entsorgungs-Kooperation REK

Mit Gründung des Zweckverbandes Rheinische Entsorgungs-Kooperation (REK) durch die beiden Gebietskörperschaften Stadt Bonn und Rhein-Sieg-Kreis und die damit verbundene Aufgabenübertragung der Sperrmüllentsorgung und Papierverwertung auf den Zweckverband, wird für 2013 die abzurechnende Leistung in Form einer Umlage in der hier vorliegenden Gebührenbedarfsrechnung berücksichtigt.

1.3 Mengengerüst der Gebührenbedarfsberechnung

1.3.1 Anzahl Haushalte und Gewerbebetriebe

Die Anzahl der unter den Regelungsbereich der Abfall-Gebührensatzung fallenden Haushalte und Gewerbebetriebe per 30.6. eines Jahres stellt eine Grundlage für die Abrechnung mit der RSAG dar. Auf der anderen Seite ist die Summe für die im Rahmen der Gebührenkalkulation vorzunehmende Ermittlung eines einheitlichen Grundpreises ausschlaggebend. Unter Berücksichtigung der Einwohnerentwicklung des laufenden Geschäftsjahres wird im Rahmen der Gebührenbedarfsrechnung für das Planjahr 2013 von 257.500 privaten Haushalten und 11.800 Gewerbebetrieben, insgesamt also 269.300 Kunden ausgegangen.

1.3.2 Abfallmengen

Der Ermittlung der geprüften Selbstkostenfestpreise liegt naturgemäß eine Prognose der für den Bereich der Gebühren zu erwartenden Abfälle zugrunde. Im Abgleich mit den Vergleichszahlen des Jahres 2012 ergibt sich daraus die folgende Entwicklung:

Abfallmengen RSK				
Angaben in Mg	Plan 2012	Plan 2013	Veränd. abs.	Veränd. %
Hausmüll	70.200	71.000	+800	+1,1%
= Restmüll	70.200	71.000	+800	+1,1%
Wertstofftonne	4.200	6.000	+1.800	+42,9%
Papier/Pappe				
Geräte-Abfuhr	1.200	1.200	+0	+0,0%
Geräte-Annahme (Karte)	2.500	2.600	+100	+4,0%
= Wertstoffe	7.900	9.800	+1.900	+24,1%
Bioabfälle*	73.000	74.000	+1.000	+1,4%
Grünabfall-Annahme (Karte)	14.100	14.000	-100	-0,7%
= organische Abfälle	87.100	88.000	+900	+1,0%
= Verwertung insg.	95.000	97.800	+2.800	+2,9%
SUMME o. Sondermüll	165.200	168.800	+3.600	+2,2%

* inkl.integriert abgefahrene Grünabfälle

Abfallmengen Zweckverband				
Angaben in Mg	Plan 2012	Plan 2013	Veränd. abs.	Veränd. %
Sperrmüll-Abfuhr z. Verwertung RSK	18.500	18.500	+0	+0,0%
Sperrmüll-Annahme RSK	6.000	6.000	+0	+0,0%
Sperrmüllmenge Stadt Bonn	12.400	12.400	+0	+0,0%
Papier/Pappe RSK	35.800	37.000	+1.200	+3,4%
Papier/Pappe Bonn	25.100	25.100	+0	+0,0%
Sickerwasser	10.000	10.000	+0	+0,0%
= Summe	107.800	109.000	+1.200	+1,1%

1.3.3 Behältervolumina

Im Rahmen der Ermittlung der Arbeitspreise für die einzelnen Behälterarten und -größen sind die in Anspruch genommenen Behältervolumina von wesentlichem Einfluss. Angesichts der bisher gemachten Erfahrungen wurde für die Ermittlung der Selbstkostenfestpreise von den folgenden Zahlen ausgegangen:

Behältervolumen Gebührenbereich				
Angaben in 1000 Liter je Kunde und Jahr	Plan 2012	Plan 2013	Veränd. abs.	Veränd. %
Restmüllbehälter	1,662	1,764	0,102	+6,1%
Biobehälter	1,666	1,630	-0,036	-2,2%
Papierbehälter	2,274	2,243	-0,032	-1,4%
Werstoffbehälter	2,274	2,367	0,093	+4,1%
= Summe	7,877	8,004	0,127	+1,6%
RSK insgesamt				
Restmüllbehälter	446.300	475.000	28.700	+6,4%
Bioabehälter	447.500	439.000	-8.500	-1,9%
Papierbehälter	610.900	604.000	-6.900	-1,1%
Werstoffbehälter	610.900	637.500	26.600	+4,4%
= Summe	2.115.600	2.155.500	39.900	+1,9%

1.3.4 Inanspruchnahme des Kartensystems

Die Inanspruchnahme der Sperrmüllentsorgung, der Sammlung von Haushaltsgeräten sowie von Grünabfällen in größeren Mengen ist in der Satzung besonders geregelt, wobei die Leistungen grundsätzlich auf Abruf erfolgen und bei der RSAG telefonisch angemeldet werden. Die bis zu viermalige Inanspruchnahme dieser Leistungen ist in der Grundgebühr enthalten.

1.4 Feststellung des Gebührenbedarfs

Der für die Berechnung der Benutzungsgebühren heranzuziehende Gebührenbedarf ergibt sich einerseits auf der Grundlage der seitens der RSAG abgerechneten Selbstkostenfestpreise und der Umlage des Zweckverbandes, andererseits sind die kreiseigenen Aufwendungen zu berücksichtigen.

1.4.1 Gebührenbedarf aus der Abrechnung mit der RSAG

Der Umfang des aus der Abrechnung mit der RSAG entstehenden Gebührenbedarfs ergibt sich aus der Multiplikation der in Kapitel 1.1.1 dargestellten Selbstkostenfestpreise mit den vertraglich vereinbarten Bezugsgrößen, die sich wiederum aus dem vorangestellten Mengengerüst der Gebührenbedarfsrechnung ergeben. Dieser Anteil des Gebührenbedarfs setzt sich demnach wie folgt zusammen:

A. Gebührenbedarf aus der Abrechnung mit der RSAG

	Bezugsgröße		Selbstkosten- festpreis	Nettoer- lös in TEUR	Erlös inkl. Ust. in TEUR	
	Art	Anzahl/Menge				
1	1. Einsammeln und Transport					
2	Hausmüll	Mg	71.000	70,55	5.009	5.961
3	Bioabfälle	Mg	66.600	53,86	3.587	4.269
4	Papier, Pappe, Kartonagen	Mg	37.000	65,34	2.418	2.877
5	Sperrmüll	Mg	18.500	66,45	1.229	1.463
6	Grünabfälle	Mg	7.400	46,82	346	412
7	Haushaltsgeräte	Stück	34.300	6,34	217	259
8	Sondermüllmobil	HG	269.300	0,63	170	202
9	Wertstoffe	HG	269.300	6,86	1.847	2.198
10	2. Restmüllentsorgung					
11	Entsorgung Hausmüll	Mg	71.000	155,89	11.068	13.171
12	Umladung/Transport Hausmüll	Mg	71.000	5,75	408	486
13	Vorhalteleistung Müllumladestat.	HG	269.300	7,75	2.087	2.484
14	3. Kompostierung org. Abfälle					
15	Bioabfälle	Mg	66.600	51,42	3.425	4.075
16	Grünabfälle	Mg	21.400	51,42	1.100	1.309
17	Vorhalteleistung Kompostwerke	HG	269.300	30,73	8.276	9.848
18	4. Verwertung					
19	Transporte PPK	Mg	35.800	1,37	49	58
20	Sortierung/Verwertung Wertstoffe	HG	269.300	1,89	509	606
21	Vorhaltekosten Wertstoffe	HG	269.300	0,00	0	0
22	Verwertungserlöse Wertstoffe	HG	269.300	-0,36	-97	-97
23	Haushaltsgeräte	Stück	34.300	0,64	22	26
24	5. Sondermüllentsorgung					
25	6. Nachsorge	HG	269.300	13,24	3.566	4.243
26	7. Kundendienst/Verwaltung					
27	8. Sonstige Leistungen					
28	Einführung Wertstofftonne	HG	269.300	0,00	0	0
29	Gesamtsumme A.				49.949	59.459

1.4.2 Gebührenbedarf aufgrund der Umlage des Zweckverbandes

Bei den Umlagen des Zweckverbandes handelt es sich um die Entsorgungsleistungen für die Verwertung des Sperrmülls und der Papiersortierung.

B. Gebührenbedarf aus Umlagen des Zweckverbandes

			Bruttopreis	Nettoerlös	Gebühren- bedarf
30	Verwertung Sperrmüll	Mg	24.500	117,45	2.878
31	Sortierung/Verwertung Papier	Mg	35.800	31,21	1.117
32	Transport Papier	Mg	35.800	13,35	478
33	Verwertungserlöse Papier	Mg	35.800	-101,19	-3.623
34	Verwaltungsaufwand				219
35	Gesamtsumme B.				1.069

1.4.3 Gebührenbedarf aufgrund kreiseigener Aufwendungen

Als kreiseigene Aufwendungen sind die eigenen Verwaltungskosten sowie die mit den Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises abzurechnenden, im Rahmen des § 9 LAbfG ansatzfähigen Entsorgungsleistungen („Wilder Müll“, Straßenpapierkörbe) zu berücksichtigen. Hierfür wurden die folgenden Aufwendungen kalkuliert:

C. Gebührenbedarf aus eigenen Aufwendungen des RSK

					Gebühren- bedarf
36	Verwaltungsaufwand				1.369
37	Entsorgung gem. §9 LAbfG				2.492
38	-Gebührenrücklage Papier				-907
39	-Gebührenrücklage Wertstofftonne				-2.707
41	Gesamtsumme C.				247
42	Gesamtsumme A.+B.+C.				60.775

2 Gebührenkalkulation

2.1 Grundlegende Beschreibung der Gebührensystematik

Für den insgesamt über einzelne Gebührentarife zu deckenden Gebührenbedarf sind grundsätzlich zwei Gruppen zu unterscheiden:

1. private Haushalte

Bei ihnen besteht die Gesamtgebühr aus einem je Haushalt einheitlichen **Grundpreis** (der u. a. auch die Abfuhr von Sperrmüll, Brauner und Weißer Ware sowie von Grünabfällen in größeren Mengen = "Sonderleistungen" beinhaltet) und aus **Arbeitspreisen**, für die auf dem jeweiligen Grundstück genutzten Behälter.

Die Arbeitspreise richten sich dabei erstrangig nach der Abfallart (Restmüll, Bioabfälle, Papierabfälle), nachrangig nach der Größe des Behälters. Im Falle der Restmüllbehälter kommt das Kriterium der im Rahmen der Satzungsregelungen zulässigen Wahl der Abfuhrhäufigkeit hinzu. Innerhalb der Abfallarten sind die Arbeitspreise dabei linear nach der literbezogenen jährlichen Inanspruchnahme gestaffelt. Für die Abfahren wird bei 14-täglicher Leerung von 26, bei der 4-wöchentlichen Leerung von 13 Abfahren pro Jahr ausgegangen.

2. Gewerbebetriebe (80-/120-/240-Liter-Behälter)

Sofern Gewerbebetriebe über 80-/120-/240-Liter-Behälter entsorgen, sind die Regelungen mit denen der privaten Haushalte identisch. Eine Ausnahme besteht hinsichtlich der Abfuhr von Sperrmüll, Brauner und Weißer Ware sowie von Grünabfällen. Diese Leistungen sind nicht im Grundpreis enthalten (weil diese Abfälle satzungsgemäß nur aus Haushalten stammen); demzufolge ist der hier zu berechnende Grundpreis niedriger als der für private Haushalte.

2.2 Aufteilung des Gesamt-Gebührenbedarfs für die Gebührenkalkulation

Nach der Darstellung des Mengengerüsts und der Beschreibung der Gebührensystematik ist es zur Gebührenkalkulation erforderlich, die Beträge festzustellen, die den Grund- oder Arbeitspreisen zuzuordnen sind. Hiernach ist der gesamte Gebührenbedarf wie folgt aufzuteilen:

davon dem Arbeitspreis Restmüllbehälter zuzuordnen (Zeilen 2,11 und 12)	19.618
davon dem Arbeitspreis Biotonnen zuzuordnen (Zeilen 3 und 15)	8.344
davon dem Arbeitspreis Papierbehälter zuzuordnen (Zeilen 4,19,31,32,33 und 38)	0
davon dem Arbeitspreis Werstoffbehälter zuzuordnen (Zeilen 9,20,22 und 39)	0
davon dem Arbeitspreis Kartensystem zuzuordnen (Zeilen 5,6,7,16,26* und 30)	6.815
davon dem einheitlichen Grundpreis zuzuordnen (Zeilen 8,13,17,21,23,24,25,26*,28,34,36 und 37)	25.998
	60.775

*Hierbei ist ein Kostenanteil „Kundendienst/Verwaltung“ (Zeile 26) für die Kartenannahme / -bearbeitung und Call Center in Höhe von 494 TEUR direkt dem Arbeitspreis Kartensystem zugeordnet.

Anhand der genannten Teilbeträge wird die Gebührenkalkulation nachfolgend durchgeführt.

2.3 Gebührenkalkulation

2.3.1 Kalkulation der Arbeitspreise für Restmüll-Behälter

Der auf diesen Bereich entfallende Gebührenbedarf ist so zu verteilen, dass sich linear nach der Behältergröße und dem Abfuhrtakt gestaffelte Gebühren ergeben:

Arbeitspreise Restmüll-Behälter

	TEUR														
Gebührenbedarf Restmüll-Behälter	19.618														
in Anspruch genommenes Behältervolumen (1.000 Liter)	475.000														
entspricht einem Gebührenbedarf je 10 Liter von	0,413 EUR														
somit für 26 Leerungen pro Jahr, gerundet*	10,800 EUR														
bzw. für 13 Leerungen pro Jahr, gerundet	5,400 EUR														
*gerundet auf einen durch 12 (Monate) teilbaren Betrag															
Für die 14-tägliche bzw. 4-wöchentliche Abfuhr ergeben sich daraus über die Multiplikation: Behältergröße (l)/10 x Gebührenbedarf je 10 Liter und Jahr die folgenden Einzeltarife:															
14-tägliche Abfuhr															
<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;">Behältergröße</th> <th style="text-align: center;">Arbeitspreis p.a.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td style="text-align: center;">80 -Liter</td><td style="text-align: center;">86,40 EUR</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">120 -Liter</td><td style="text-align: center;">129,60 EUR</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">240 -Liter</td><td style="text-align: center;">259,20 EUR</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">660 -Liter</td><td style="text-align: center;">712,80 EUR</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">770 -Liter</td><td style="text-align: center;">831,60 EUR</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">1100 -Liter</td><td style="text-align: center;">1.188,00 EUR</td></tr> </tbody> </table>	Behältergröße	Arbeitspreis p.a.	80 -Liter	86,40 EUR	120 -Liter	129,60 EUR	240 -Liter	259,20 EUR	660 -Liter	712,80 EUR	770 -Liter	831,60 EUR	1100 -Liter	1.188,00 EUR	
Behältergröße	Arbeitspreis p.a.														
80 -Liter	86,40 EUR														
120 -Liter	129,60 EUR														
240 -Liter	259,20 EUR														
660 -Liter	712,80 EUR														
770 -Liter	831,60 EUR														
1100 -Liter	1.188,00 EUR														
4-wöchentliche Abfuhr															
<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;">Behältergröße</th> <th style="text-align: center;">Arbeitspreis p.a.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td style="text-align: center;">80 -Liter</td><td style="text-align: center;">43,20 EUR</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">120 -Liter</td><td style="text-align: center;">64,80 EUR</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">240 -Liter</td><td style="text-align: center;">129,60 EUR</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">660 -Liter</td><td style="text-align: center;">356,40 EUR</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">770 -Liter</td><td style="text-align: center;">415,80 EUR</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">1100 -Liter</td><td style="text-align: center;">594,00 EUR</td></tr> </tbody> </table>	Behältergröße	Arbeitspreis p.a.	80 -Liter	43,20 EUR	120 -Liter	64,80 EUR	240 -Liter	129,60 EUR	660 -Liter	356,40 EUR	770 -Liter	415,80 EUR	1100 -Liter	594,00 EUR	
Behältergröße	Arbeitspreis p.a.														
80 -Liter	43,20 EUR														
120 -Liter	64,80 EUR														
240 -Liter	129,60 EUR														
660 -Liter	356,40 EUR														
770 -Liter	415,80 EUR														
1100 -Liter	594,00 EUR														

2.3.2 Kalkulation der Arbeitspreise für Bioabfall-Behälter

Hier erfolgt die Kalkulation der Arbeitspreise linear nach der Behältergröße:

Arbeitspreise Bioabfall-Behälter

	TEUR						
Gebührenbedarf Bioabfall-Behälter	8.344						
in Anspruch genommenes Behältervolumen (1.000 Liter)	439.000						
entspricht einem Gebührenbedarf je 10 Liter von	0,190 EUR						
somit für 26 Leerungen pro Jahr, gerundet*	4,92 EUR						
<small>*gerundet auf einen durch 12 (Monate) teilbaren Betrag</small>							
Für die unterschiedlichen Behälter ergeben sich daraus über die Multiplikation: Behältergröße (l)/10 x Gebührenbedarf je 10 Liter und Jahr die folgenden Einzeltarife:							
<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th style="padding: 5px;">Behältergröße</th> <th style="padding: 5px;">Arbeitspreis p.a.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="padding: 5px;">120 -Liter</td> <td style="padding: 5px; text-align: right;">59,04 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">240 -Liter</td> <td style="padding: 5px; text-align: right;">118,08 EUR</td> </tr> </tbody> </table>	Behältergröße	Arbeitspreis p.a.	120 -Liter	59,04 EUR	240 -Liter	118,08 EUR	
Behältergröße	Arbeitspreis p.a.						
120 -Liter	59,04 EUR						
240 -Liter	118,08 EUR						

2.3.3 Kalkulation der Arbeitspreise für Papierabfall-Behälter

Bei den Arbeitspreisen für Papierabfall-Behälter ist die Behältergröße die Grundlage für die Ermittlung linearer Gebühren:

Arbeitspreise Papierabfall-Behälter

	TEUR								
Gebührenbedarf Papierabfall-Behälter	0								
in Anspruch genommenes Behältervolumen (1.000 Liter)	604.000								
entspricht einem Gebührenbedarf je 10 Liter von	0,000 EUR								
somit bei 13 Leerungen pro Jahr, gerundet*	0,00 EUR								
<small>*gerundet auf einen durch 12 (Monate) teilbaren Betrag</small>									
Für die 4-wöchentliche Abfuhr ergeben sich daraus über die Multiplikation: Behältergröße (l)/10 x Gebührenbedarf je 10 Liter und Jahr die folgenden Einzeltarife:									
<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th style="padding: 5px;">Behältergröße</th> <th style="padding: 5px;">Arbeitspreis p.a.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="padding: 5px;">240 -Liter</td> <td style="padding: 5px; text-align: right;">0,00 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">770 -Liter</td> <td style="padding: 5px; text-align: right;">0,00 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">1100 -Liter</td> <td style="padding: 5px; text-align: right;">0,00 EUR</td> </tr> </tbody> </table>	Behältergröße	Arbeitspreis p.a.	240 -Liter	0,00 EUR	770 -Liter	0,00 EUR	1100 -Liter	0,00 EUR	
Behältergröße	Arbeitspreis p.a.								
240 -Liter	0,00 EUR								
770 -Liter	0,00 EUR								
1100 -Liter	0,00 EUR								

2.3.4 Kalkulation der Arbeitspreise für Wertstoff-Behälter

Bei den Arbeitspreisen für Wertstoff-Behälter ist die Behältergröße die Grundlage für die Ermittlung linearer Gebühren:

Arbeitspreise Wertstoff-Behälter

	TEUR						
Gebührenbedarf Wertstoff-Behälter	0						
in Anspruch genommenes Behältervolumen (1.000 Liter)	637.500						
entspricht einem Gebührenbedarf je 10 Liter von	0,000 EUR						
somit bei 13 Leerungen pro Jahr, gerundet*	0,00 EUR						
*gerundet auf einen durch 12 (Monate) teilbaren Betrag							
Für die 4-wöchentliche Abfuhr ergeben sich daraus über die Multiplikation: Behältergröße (l)/10 x Gebührenbedarf je 10 Liter und Jahr die folgenden Einzeltarife:							
<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th style="padding: 5px;">Behältergröße</th> <th style="padding: 5px;">Arbeitspreis p.a.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="padding: 5px;">240 -Liter</td> <td style="padding: 5px;">0,00 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">1100 -Liter</td> <td style="padding: 5px;">0,00 EUR</td> </tr> </tbody> </table>	Behältergröße	Arbeitspreis p.a.	240 -Liter	0,00 EUR	1100 -Liter	0,00 EUR	
Behältergröße	Arbeitspreis p.a.						
240 -Liter	0,00 EUR						
1100 -Liter	0,00 EUR						

2.3.5 Kalkulation des für alle Entsorgungspflichtigen einheitl. Grundpreises

Der unter 2.2 ausgewiesene "Gebührenbedarf für den einheitlichen Grundpreis" ist gleichmäßig auf alle entsorgungspflichtigen Haushalte und die diesem Bereich zuzuordnenden Gewerbebetriebe zu verteilen.

Einheitlicher Grundpreis für Haushalte und Gewerbebetriebe (1)

	TEUR
Gebührenbedarf	25.998
Anzahl entsorgungspflichtige Haushalte	257.500
+ Anzahl entsorgungspflichtige Gewerbebetriebe	11.800
= Anzahl Haushalte und Gewerbebetriebe (1)	269.300
Hieraus ergibt sich ein Gebührenbedarf je Haushalt bzw. Gewerbebetrieb (1) von	
	96,54 EUR
bzw. gerundet *	96,48 EUR
*gerundet auf einen durch 12 (Monate) teilbaren Betrag	

(1) Gewerbebetriebe die über 80-,120,-240-Liter-Restmüllbehälter entsorgen

2.3.6 Kalkulation des zusätzlichen Grundpreises für private Haushalte

"Arbeitspreis" für die Abfuhr von Sperrmüll, Weißer
u. Brauner Ware, Grünabfällen in größeren Mengen

	TEUR
Gebührenbedarf	6.815
Anzahl Haushalte	257.500
entspricht einem Gebührenbedarf je Haushalt von	26,47 EUR
bzw. gerundet *	26,52 EUR
*gerundet auf einen durch 12 (Monate) teilbaren Betrag	
Häufigkeit der Inanspruchnahme je Haushalt und Jahr	1,1
Arbeitspreis für eine Zusatzleistung (gerundet)	24,00 EUR

Für private Haushalte wird die Abfuhr von Sperrmüll, Weißer und Brauner Ware sowie von Grünabfällen in größeren Mengen ebenfalls im Grundpreis erfasst, somit ist der hierfür entstehende Gebührenbedarf durch die Anzahl der Haushalte zu dividieren, um so den allein auf private Haushalte entfallenden zusätzlichen Grundpreisanteil zu ermitteln.

Zusammenfassung der Tarife und Vergleich mit dem Vorjahr

(wenn nichts anderes vermerkt ist, handelt es sich bei den Angaben um Jahresgebühren)

	2013	2012	Veränd. EUR
Grundpreis für private Haushalte			
Einheitlicher Grundpreis	96,48 EUR		
+ Arbeitspreis für Karten	26,52 EUR		
= Grundpreis für private Haushalte inkl. Karten	123,00 EUR	123,00 EUR	+0,00 EUR
Grundpreis für Gewerbebetriebe			
Einheitlicher Grundpreis	96,48 EUR	96,48 EUR	+0,00 EUR
Arbeitspreise für Restmüll-Behälter			
14-tägliche Abfuhr			
80 - Liter-Beh.	86,40 EUR	86,40 EUR	+0,00 EUR
120 - Liter-Beh.	129,60 EUR	129,60 EUR	+0,00 EUR
240 - Liter-Beh.	259,20 EUR	259,20 EUR	+0,00 EUR
660 - Liter-Beh.	712,80 EUR	712,80 EUR	+0,00 EUR
770 - Liter-Beh.	831,60 EUR	831,60 EUR	+0,00 EUR
1100 - Liter-Beh.	1.188,00 EUR	1.188,00 EUR	+0,00 EUR
4-wöchentliche Abfuhr			
80 - Liter-Beh.	43,20 EUR	43,20 EUR	+0,00 EUR
120 - Liter-Beh.	64,80 EUR	64,80 EUR	+0,00 EUR
240 - Liter-Beh.	129,60 EUR	129,60 EUR	+0,00 EUR
660 - Liter-Beh.	356,40 EUR	356,40 EUR	+0,00 EUR
770 - Liter-Beh.	415,80 EUR	415,80 EUR	+0,00 EUR
1100 - Liter-Beh.	594,00 EUR	594,00 EUR	+0,00 EUR
Arbeitspreise für Bioabfall-Behälter			
<i>(bei 14-täglicher Abfuhr)</i>			
120 - Liter-Beh.	59,04 EUR	59,04 EUR	+0,00 EUR
240 - Liter-Beh.	118,08 EUR	118,08 EUR	+0,00 EUR
Arbeitspreise für Papier-Behälter			
<i>(bei 4-wöchentliche Abfuhr)</i>			
240 - Liter-Beh.	0,00 EUR	0,00 EUR	+0,00 EUR
770 - Liter-Beh.	0,00 EUR	0,00 EUR	+0,00 EUR
1100 - Liter-Beh.	0,00 EUR	0,00 EUR	+0,00 EUR
Arbeitspreise für Werstoff-Behälter			
<i>(bei 4-wöchentliche Abfuhr)</i>			
240 - Liter-Beh.	0,00 EUR	0,00 EUR	+0,00 EUR
1100 - Liter-Beh.	0,00 EUR	0,00 EUR	+0,00 EUR

Zur Information: Arbeitspreise für Papier- und Wertstoff-Behälter, wenn keine Entnahme aus der Gebührenrücklage erfolgen würde.

Arbeitspreise für Papier-Behälter			
<i>(bei 4-wöchentliche Abfuhr)</i>			
	2013	2012	Veränd. EUR
240 - Liter-Beh.	5,76 EUR	2,88 EUR	+2,88 EUR
770 - Liter-Beh.	18,48 EUR	9,24 EUR	+9,24 EUR
1100 - Liter-Beh.	26,40 EUR	13,20 EUR	+13,20 EUR
Arbeitspreise für Werstoff-Behälter			
<i>(bei 4-wöchentliche Abfuhr)</i>			
240 - Liter-Beh.	14,40 EUR	14,40 EUR	+0,00 EUR
1100 - Liter-Beh.	66,00 EUR	66,00 EUR	+0,00 EUR